



***Im Mittelpunkt steht
die Begeisterung***

reka: 



Modernes Unternehmen mit sozialem Ziel

In der Schweiz leben zahlreiche Familien mit kleinem Einkommen und allein Erziehende mit ihren Kindern. Sie können sich kaum Ferien leisten. Die Genossenschaft Schweizer Reisekasse Reka hat sich seit ihrer Gründung 1939 das Ziel gesetzt, diesen Menschen zu helfen und ihnen Ferien und Freizeit zu ermöglichen.

Social Value statt Shareholder Value

Seither hat sich die Non-Profit-Organisation Reka zu einem modernen Unternehmen entwickelt. Dank ihrer Glaubwürdigkeit und Seriosität hat die Reka das Vertrauen der Öffentlichkeit erlangt und zählt heute zu den bedeutendsten touristischen Organisationen der Schweiz. Ihre rund 500 Genossenschafter – Arbeitgeber, Arbeitnehmerverbände, Tourismus- und Verkehrsunternehmen, Coop und weitere – unterstützen die soziale Idee der Reka, indem sie auf die Verzinsung ihres Genossenschaftsanteils verzichten.

Reka-Zahlungsmittel – alle gewinnen

Die Reka-Zahlungsmittel, der eigentliche Motor der Reka-Unternehmung, geniessen bei den Schweizerinnen und Schweizern einen hohen Bekanntheitsgrad. Über zwei Millionen Menschen der Schweizer Bevölkerung benützen Reka-Franken. Reka-Checks, Reka-Card und Reka Rail gehören zu den beliebtesten Lohnnebenleistungen von Arbeitgebern und Arbeitnehmern in der Schweiz. Mit dem Ertrag finanziert die Reka den grössten Teil ihrer Ferienhilfe, die sie in Form von Gratisferien einkommensschwachen Familien zukommen lässt.

Reka-Ferien – alles für die Familie

Die Reka ist eine führende Schweizer Anbieterin von Ferienwohnungen im In- und Ausland. Besonders die Reka-Feriedörfer zeichnen sich gegenüber der Konkurrenz durch ein günstiges Preis-Leistungs-Verhältnis und ihre ausgeprägte Familienfreundlichkeit aus.

Wachstum und Innovationen sichern soziales Engagement

Mit Innovationen und gesundem Wachstum soll die Reka als Non-Profit-Organisation weiter gestärkt und ausgebaut werden. Die Reka will einer grösstmöglichen Zahl von Familien in der Schweiz Ferien und Freizeit ermöglichen.

Social Value statt Shareholder Value

Die Reka ist die bedeutendste Organisation für soziale Ferienhilfe in der Schweiz. Daher genießt sie in der Bevölkerung ein hohes Ansehen und Vertrauen. Im Gegensatz zum heute viel diskutierten Shareholder Value setzt die Reka auf den Social Value.

Jedes Jahr verschenkt die Reka-Ferienhilfe rund 50'000 Ferientage in der Schweiz an über 1'200 einkommensschwache Familien und allein Erziehende mit ihren Kindern. Spezialwochen für allein erziehende Mütter und Väter ergänzen das Angebot der Ferienhilfe.

In Ergänzung zur Ferienhilfe für Familien unterstützt die Reka mit einer Stiftung auch Behinderte, die sich Ferien aus eigenen Mitteln nicht leisten können. Jährlich können so gegen 1'000 sozial und wirtschaftlich benachteiligte Menschen wertvolle und unbeschwerte Ferientage geniessen.

Die Mittel für die soziale Tätigkeit werden mit den kommerziellen Bereichen des Unternehmens, Reka-Zahlungsmittel und Reka-Ferienwohnungen, sowie privaten Spenden erwirtschaftet. Jährlich fließen so über 12 Millionen Franken in die Ferienhilfe.

Für Gratisferien werden 2,5 Millionen Franken aufgewendet. 8 Millionen Franken investiert die Reka in die Verbilligung des Reka-Geldes.

Über 2 Millionen Franken kommen dem Fonds für Familienferien zugute. Damit können die Reka-Ferienanlagen relativ rasch abgeschrieben werden. Dies ermöglicht eine familienfreundliche Preisgestaltung – insbesondere während der Schulferien in der Hochsaison.





Reka-Zahlungsmittel – alle gewinnen

Mit der Herausgabe der Reka-Zahlungsmittel fördert die Reka den einheimischen Tourismus und Verkehr und erleichtert das zweckbestimmte Sparen für Ferien, Freizeit und Reisen. Der Verkauf von Reka-Franken hat in den letzten Jahren stetig zugenommen.

Reka-Checks, Reka-Card und Reka Rail funktionieren wie ein Rabatt-System: Wer Reka-Geld im Wert von 100 Franken kauft, bezahlt dafür je nach Vergünstigung der Abgabestelle – das sind Arbeitgeber, Arbeitnehmerverbände, Coop, Manor usw. – lediglich 80 bis maximal 97 Franken. Beim Bezahlen sind Reka-Franken dann ein vollwertiges Zahlungsmittel.

Die Verbilligungsbeiträge der Abgabestellen (jährlich über 90 Millionen Franken) und der Reka (ca. 8 Millionen Franken) bilden den Anreiz dafür, dass jährlich über 600 Millionen Franken in Form von Reka-Zahlungsmitteln umgesetzt werden. Damit ist das Reka-Geld ein wichtiger Impulsgeber für den Schweizer Tourismus.

Reka-Franken sind aber weit mehr als nur ein Zahlungsmittel. Sie entsprechen der Philosophie, dass alle Beteiligten geben und nehmen: die Abgabestellen, die Benutzer und die Einlösestellen.

Die Abgabestellen

Durch die Abgabe von verbilligtem Feriengeld gewinnt der Arbeitgeber motivierte und erholte Arbeitnehmer. Bereits offerieren über 4'000 Arbeitgeber, viele Arbeitnehmerverbände, Coop und Manor ihren Angestellten, Mitgliedern oder Kunden Reka-Zahlungsmittel. Die Abgabestellen erhalten diese von der Reka mit einer Grundverbilligung von 1,5 Prozent. Damit sind Reka-Franken günstiger als Bargeld. Die Abgabestellen geben ihrerseits die Reka-Zahlungsmittel mit einer zusätzlichen Verbilligung, im Durchschnitt 17 Prozent, an die Benutzer weiter. Diese Verbilligung ist steuerfrei und Sozialkosten befreit.

Die Benutzer

Über 2 Millionen Konsumentinnen und Konsumenten verwenden Reka-Franken. Die Benutzer profitieren von der einfachen Handhabung, der Verbilligung sowie den vielfältigen und zahlreichen Verwendungsmöglichkeiten. Wer seine Ferien oder Freizeit mit Reka-Franken finanziert, spart im Durchschnitt 17 Prozent.

Die Einlösestellen

Mehr als 8'000 Unternehmen in Tourismus, Verkehr, Gastronomie und Freizeit akzeptieren Reka-Zahlungsmittel und steigern dadurch ihren Umsatz. Ihr Angebot ist dank der Verbilligung für den Benutzer günstiger und attraktiver. Auch die Einlösestellen leisten einen Beitrag an das System und bezahlen der Reka eine Kommission von 3 bis 4 Prozent.

So schliesst sich ein Kreislauf, in dem alle Beteiligten etwas beitragen und gleichzeitig ihren Nutzen ziehen. Gewinner sind am Ende auch die Benachteiligten in unserer Gesellschaft, denen die Reka die Erträge in Form ihrer sozialen Ferienhilfe zukommen lässt.

Reka-Ferien – alles für die Familie

Unser hektisches Alltagsleben verlangt zunehmend nach Ausgleich und Erholung. Dies gilt insbesondere für Berufstätige und im Haushalt Beschäftigte mit Kindern. Die Reka vermietet familienfreundliche und preisgünstige Ferienwohnungen in der Schweiz und im Ausland. Mit über 1,3 Millionen Logiernächten ist die Reka eine führende Ferienwohnungsanbieterin der Schweiz.

In 140 Ferienorten der Schweiz offeriert die Reka rund 1'300 familienfreundliche Angebote für Sommer und Winter. 600 Wohnungen in 17 Reka-Ferienanlagen sowie 700 zugemietete Wohnungen stehen dem Gast zur Verfügung. Im Ausland bietet die Reka familienfreundliche Sommerferien-Angebote in Frankreich, Italien, Spanien, Kroatien, Deutschland und Österreich an.

Die Spezialisten für Familienferien haben für Eltern wie Kinder ein massgeschneidertes Angebot zusammengestellt. Besonders attraktiv sind die Reka-Feriendörfer in allen Regionen der Schweiz sowie die beliebte Ferienanlage «Golfo del Sole» in der Toscana. Die meisten Reka Feriendörfer verfügen über ein eigenes Hallen- oder Freiluftschwimmbad, Kinderplantschbecken, grosse Spielanlagen und Spielzimmer, Gratis-Mietservice für Babyartikel, Gemeinschaftsräume, Gratis-Parkplätze sowie das beliebte Rekalino-Familienprogramm mit Kinderhüttedienst.

Zusammen mit dem Verein «Ferien auf dem Bauernhof» gibt es auf rund 260 Bauernhöfen aller Regionen der Schweiz familienfreundliche Angebote für naturnahe und erlebnisreiche Ferien. Die Reka bietet zudem Kinderferien auf dem Bauernhof an. Kinder ab sechs Jahren können auch ohne Eltern unvergessliche Ferien zusammen mit anderen jungen Feriengästen und der Bauernfamilie verbringen.

Mehr als 40'000 Familien mit über 60'000 Kindern zählen jährlich zu den zufriedenen – und darum vielfach wiederkehrenden – Reka-Gästen. Sie sind Beweis für das attraktive Angebot von Reka-Ferien, welches auch über Internet online gebucht werden kann. Dank Direktvermietung sind Reka-Ferienwohnungen günstiger als vergleichbare Angebote und können zudem mit verbilligten Reka-Franken bezahlt werden. Familien mit bescheidenem Budget profitieren von der Reka-Ferienhilfe und können somit Gratisferien buchen.



Reka-Feriendorf Albonago (TI)

Reka-Feriendorf Golfo del Sole (Toscana)

Reka-Feriendorf Disentis (GR)



Wachstum und Innovationen sichern soziales Engagement



Auch für die künftige Tätigkeit der Reka ist das Netzwerk mit den Partnern Arbeitgeber, Arbeitnehmerverbände, Tourismus-Unternehmen und Reka-Kunden von grösster Bedeutung und wird deshalb weiter ausgebaut und gefestigt. Trotz des bereits hohen Bekanntheitsgrades der Marke Reka – 80 Prozent der Schweizer Bevölkerung kennen laut einer Umfrage die Reka – sollen die Reka-Zahlungsmittel als Produkt noch populärer gemacht werden. Den Reka-Geld-Benutzern werden noch mehr Einlösemöglichkeiten im Freizeitbereich eröffnet. Mit der Reka-Card werden die Anforderungen des elektronischen Zahlungsverkehrs abgedeckt und die nachhaltige Entwicklung der Reka-Zahlungsmittel positiv beeinflusst. Gleichzeitig sucht die Reka mit geeigneten Partnern neue Plattformen für erfolgreiche Kooperationen.

Die Vermietungszentrale von Reka-Ferienwohnungen sowie sämtliche Reka-Feriedörfer sind mit dem Qualitätsgütesiegel für den Schweizer Tourismus versehen. Die Qualitätssicherung, aber auch ein attraktives, vielfältiges Angebot sowie die Fokussierung auf Familienfreundlichkeit unterstützt das strategische Ziel der Reka, Marktleader im Familiensegment zu sein. Die Ferienwohnungen sind gemäss der offiziellen Klassifikation des Schweizer Tourismus Verbandes bewertet.

Mit ihrer Strategie will die Schweizer Reisekasse das soziale Engagement sichern. Dabei setzt sie in den Kerngeschäften Reka-Zahlungsmittel und Reka-Ferienwohnungen auf Wachstum und Innovation. Die Reka orientiert sich laufend an den Bedürfnissen des Marktes und schafft neue attraktive Leistungen. Für die Non-Profit-Organisation steht aber weiterhin das soziale Engagement und die soziale Partnerschaft im Zentrum. Heute wie auch in Zukunft gilt deshalb: Wer mit der Reka zusammenarbeitet, tut Gutes!

Reka
Neuengasse 15
Postfach
3001 Bern
Telefon 031 329 66 33
Fax 031 329 66 01
www.reka.ch
info@reka.ch

reka 